Schönen Sonntag!

OWL am Sonntag plus

Nr. 14 6. April 2014

Die Sonntagsfrage

Ist die Jugend im Alltag überfordert?

■ Jeder fünfte 15-Jährige in Deutschland ist mit dem Lösen von Alltagsproblemen überfordert. Das zeigt eine Sondererhebung des Pisa-Schulvergleichstests. Zu den Aufgaben zählte etwa der Kauf einer Fahrkarte am Automaten, das Einstellen einer Klimaanlage und eines MP3-Players sowie die Suche nach der besten Verbindung auf einem Stadtplan. Alles in allem sind die deutschen Teenager aber leicht besser als der Durchschnitt der Industrieländer. Und es zeigte sich: Schüler, die in Mathematik, Lesekompetenz und Naturwissenschaften gut sind, sind es auch beim Problemlösen.

Der Vorsitzende des Deutschen Philologenverbands, Heinz-Peter Meidinger, äußerte sich skeptisch zu den Ergebnissen: »Die Testsituationen hatten mit Wissen zu tun, das man sich im Alltag erwirbt und nicht in der Schule.«

Wie denken Sie darüber, und wie sind Ihre Erfahrungen? Werden Schüler in Familie und Schule ausreichend auf das Alltagsleben vorbereitet? Welche Fähigkeiten und Kompetenzen müssen sie dafür erlangen? Wer kann sie ihnen vermitteln?

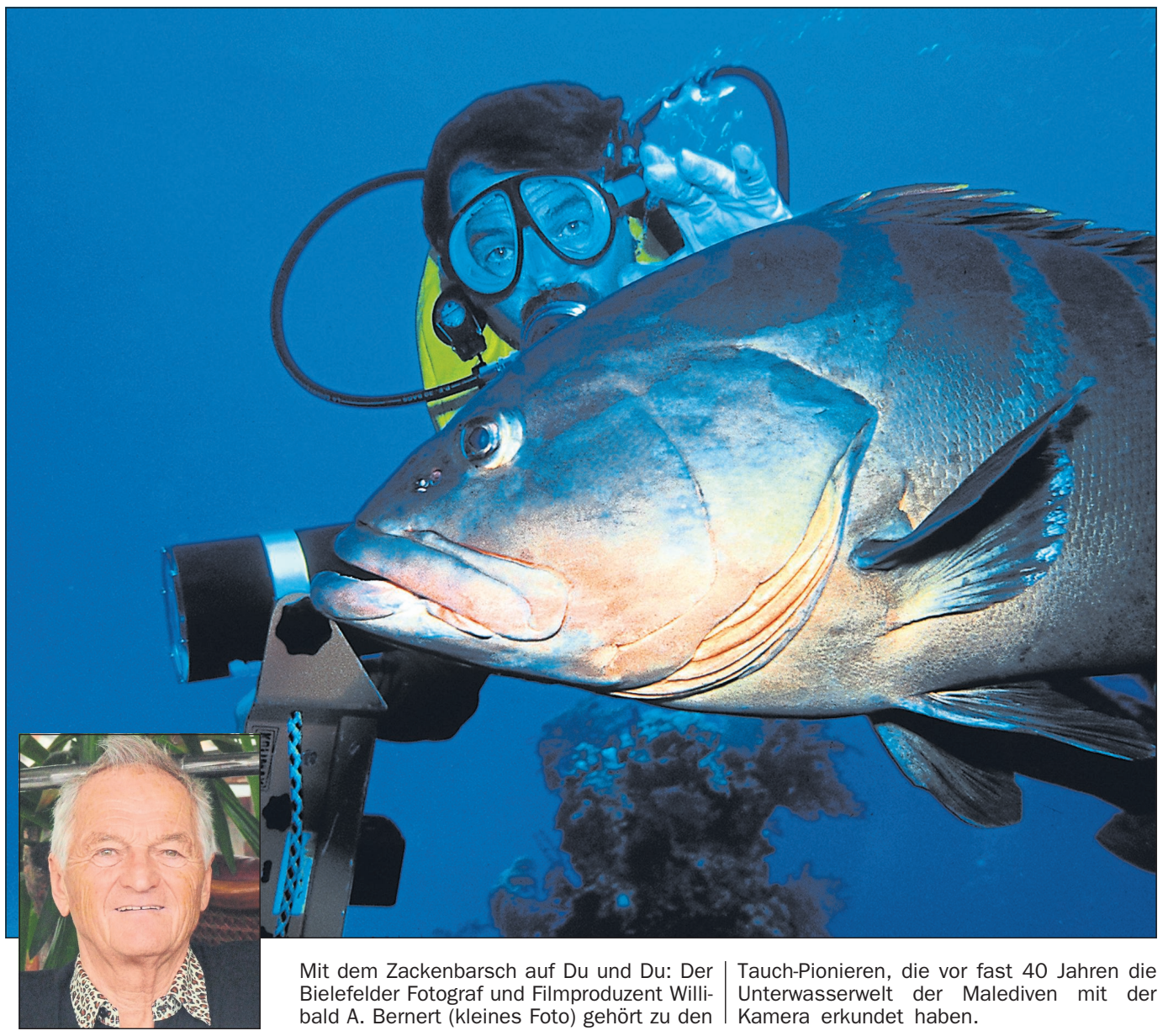
Schreiben Sie Ihre Meinung bis Dienstag, 8. April, an OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder per E-Mail an die Adresse owlamsonntag@westfalen-blatt.de.

Auf Expedition im Paradies

Willibald A. Bernert aus Bielefeld war Tauch-Pionier auf den Malediven

■ Von Frank Tippelt

Bielefeld. Als vor 40 Jahren die ersten Touristen die Malediven bereisten, war die Inselgruppe im Indischen Ozean ein unberührter Fleck Erde. Jetzt ist ein Buch über diese Anfänge des Urlaubsparadieses erschienen, und ein Bielefelder hat es mitgestaltet.



Mit dem Zackenbarsch auf Du und Du: Der Bielefelder Fotograf und Filmproduzent Willibald A. Bernert (kleines Foto) gehört zu den Tauch-Pionieren, die vor fast 40 Jahren die Unterwasserwelt der Malediven mit der Kamera erkundet haben.

Willibald A. Bernert

Im Auftrag verschiedener deutscher und ausländischer Fernsehsender war der Fotograf und Filmproduzent Willibald A. Bernert seit Ende der 70er Jahre zehn Mal auf den Malediven, um dort mit seiner 16-Millimeter-Unterwasserkamera die einmalige Unterwasserwelt auf Zelluloid zu bannen. Einige der damals entstandenen Aufnahmen hat er als Mitautor des Buches »Baros Maledives a Legend« veröffentlicht, das vor wenigen Wochen auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin vorgestellt wurde.

Herausgeber des englischsprachigen Buches ist der Resort Manager der Insel Baros, Ahmed Shuhan, der damit an die Anfänge des Malediven-Tourismus vor nunmehr 40 Jahren erinnern möchte.

»Damals war auf den Malediven alles sehr ursprünglich und ohne jeden Komfort«, sagt Willibald A. Bernert, der im Buch mit seinen Fotoaufnahmen eine interessante Gegenüberstellung damals-heute ermöglicht.

Die Malediven-Insel Baros war Anfang der 80er Jahre der Ausgangspunkt für Bernerts Tauchexpeditionen. Mit schlichten Booten ohne Kompass und ohne jeden Komfort erkundeten die kleinen Gruppen Insel-Atolle über und unter Wasser. Die Haiforschung und die groß angelegte Aktion »Rettet die Meeresschildkröten« des Allgäuer Tauchführers Sepp Zedelmayer, der damals bereits auf Baros lebte, standen im Mittelpunkt von Willibald A. Bernerts Reportagen, die in der ARD, im ZDF und im WDR sowie vom italienischen Fernsehsender RAI 1 gezeigt wurden.

Mehr lesen Sie auf einer Sonderseite im Innenteil.

Wanderung im Altkreis

Altkreis Halle. Im Altkreis Halle wartet am Sonntag, 13. April, ein besonderes Erlebnis auf Wanderfreunde. Nach der Premiere 2013 wird erneut eine Sternwanderung mit mehreren Strecken angeboten. Jeweils um 9 Uhr beginnen die Touren in Versmold am Rathaus, in Werther am Busbahnhof, in Halle am Alten Busbahnhof gegenüber vom Bahnhof und in Borgholzhausen am Kultur- und Heimathaus. Ziel ist jeweils gegen 12.30 Uhr das Haus Hagemeyer-Singenstroth in Borgholzhausen.

Anmeldungen sind bis Montag, 7. April, in den jeweiligen Rathäusern möglich. Für den Versmolder Heimatverein ist außerdem Karl-Heinz Niebrügge, ☎ (05423) 4 36 04, Ansprechpartner. Mehr dazu im Internet:

@ www.geniesserweg.de

Mit Enkeln verreisen

Bielefeld. Die Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln ist etwas ganz Besonderes. Der Caritasverband bietet seit einigen Jahren eine einwöchige Freizeit an, die als Ziel hat, diese besondere Beziehung zu stärken. Gemeinsam die Natur erleben, Gottesdienste gestalten und feiern, Bewegung und Spiel, Singen und Lachen, Werken und Gestalten stehen im Mittelpunkt. Die Freizeit ist vom 7. bis 14. Juli geplant. Die Gruppe fährt mit einem Reisebus nach Herbstein im Naturpark Vogelsberg. Im Kolping-Vogelsbergdorf befindet sich die Unterkunft.

Anmeldungen beim Caritasverband Bielefeld, Turnerstraße 4, Telefon (0521) 9 61 91 01, E-Mail an krueper@caritas-bielefeld.de.

Randale-Konzert zu gewinnen

Bielefeld. Ruf-Jugendreisen unterstützt die Kinder-Rockband Randale mit einem neuen Bandfahrzeug – als Dankeschön für das Engagement darf der Jugendreiseveranstalter zwei Auftritte der Rocker verlosen. An der Verlosung teilnehmen können zum Beispiel Grundschulen oder Kindertagesstätten.

Wer einen Gratisauftritt von Randale gewinnen möchte, schreibt eine Mail mit einer Beschreibung der Veranstaltung, dem Alter der Zielgruppe, wie viele Kinder erwartet werden und seinen Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse) an marketing@ruf.de, Stichwort »Randale-Verlosung«. Das Gewinnspiel läuft bis zum 30. April.

Bielefeld flirtet mit dem Frühling

Verkaufsoffener Sonntag am 6. April

Bielefeld (uli). Die Bielefelder Innenstadt lädt an diesem Sonntag, 6. April, zum Flirt mit dem Frühling ein. Die Werbegemeinschaften der Altstadtkaufleute und der Bahnhofstraße locken mit vielen Aktionen und Angeboten.

Ein ähnliches Wetter wie am vergangenen Wochenende wünschen sich die Kaufleute der Altstadt und der Werbegemeinschaft City. »Aber Hauptsache, es regnet nicht«, sagt Thomas Kunz, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Ostwestfalen-Lippe.

Die Kaufmannschaft Altstadt präsentiert passend zum verkaufsoffenen Sonntag die Ergebnisse der Aktion »Die Altstadt zeigt Gesicht«. Mehr als 1100 Menschen, die im Herzen der Stadt leben, arbeiten oder einkaufen, ließen sich bis zum vergangenen Wochenende porträtieren. Jetzt werden die Fotos in der Altstadt ausgelegt. »Jedes Porträt hat eine Größe von einem Meter mal einem Meter dreißig. Das heißt, der Teppich ist über einen Kilometer lang«, erklärt Axel Deppe vom Vorstand der Altstadtkaufleute. Hans-Rudolf Holtkamp von Bielefeld Marketing verweist auf die große Vielfalt des Einzelhandels in der Stadt: »Das ist in unserer Region schon einzigartig.« Johannes Göke von der Werbegemeinschaft City freut sich auf die Aktionen in der Bahnhofstraße: »Bei uns wird sich am Sonntag viel um den 50. Geburtstag von Karstadt drehen. Da wird es zum Beispiel Stelzenläufer und eine große Geburtstagstorte geben.«

Bauamt zieht um

Bielefeld. Weil die einzelnen Abteilungen des Bauamtes in das neue Technische Dienstleistungszentrum umziehen, sind sie bis Dienstag 15. April, nur eingeschränkt erreichbar. Um unnötige Wege zu vermeiden, sollten Besucher vorher telefonischen Kontakt mit der Bauberatung unter (0521) 51 56 00 aufnehmen.

Heinz Hemminghaus GmbH & Co. KG
32257 Bünde · Imperialstr. 32
Tel. (0 52 23) 65 42 00
Bielefeld (gegenüber vom Hauptbhf.)
Tel. (05 21) 17 70 03/04
Weitere interessante Reisen unter:
www.elsetaler.de

Der Elsetaler – Reisen zu den schönsten Plätzen Europas!

Reisespaß für 1 Tag

Blumenkorso Holland – 3. 5. ..... Kd. 25,– 36,–
Altes Land – Baumblüte – inkl. Rundfahrt, inkl. Besuch Obsthof – 21. 4./27. 4./1. 5./3. 5./4. 5. .... Kd. 20,– 36,–
Autostadt Wolfsburg – inkl. Eintritt, Führung, Werksbahn – 16. 4./23. 5./10. 6. usw. ..... Kd. 37,–/erm. 46,– 49,–
Amsterdam – 11. 4./19. 4./23. 4./26. 4./8. 5./13.5./17.5. usw. ..... Kd. 25,– 36,–
Vogelpark Walsrode – vergünstigte Eintrittskarten zusätzlich buchbar – 15. 4./14. 6./6. 7. usw. ..... Kd. 18,– 29,–
Hamburg – Fischmarkt – 13. 4./25. 5./22. 6. usw. ..... Kd. 20,– 33,–
Blumenmarkt Groningen – 18. 4. ..... Kd. 22,– 34,–
Tulpenblüte Keukenhof/Holland – inkl. Eintritt – 11. 4./19. 4./23. 4./26. 4./3. 5./ 8.5./13.5./17.5.usw. ..... Kd. 32,– 49,–
Wolfsburg Designer Outlets – 16. 4./23. 5./10. 6. usw. ..... Kd. 23,– 35,–
Heidepark Soltau – vergünstigte Eintrittskarten zusätzlich buchbar – 15. 4./14. 6./6. 7. usw. ..... Kd. 18,– 29,–
Landesgartenschau Papenburg – inkl. Eintritt – 2. 5./11. 5./16. 5./1. 6. usw. Kd. 36,– 46,–

Reisetipp

9 Tage Carcassonne – Andorra – Barcelona inkl. großem Programm: Besichtigung Airbus – Toulouse A-380-Tour – Stadtf. Carcassone, Andorra, Barcelona, Ausfl. Montserrat, Sektkellerei inkl. Probe u. v. m. – 10. 6.–18. 6. ..... HP 1069,–

Frühlingsreisen

1 Tag Hamburg – Musical – König der Löwen/Rocky oder Phantom der Oper – inkl. Kat. I ab 105,–/Kat. II ab 95,– 27. 4./4. 5./ 18. 5./29. 6. usw. ..Kat. III ab 89–
Sondertermin: 4. 5. Fan Day „König der Löwen" inkl. Fotoshooting/Tombola – Kat. I 120,–/Kat. II 110,– ..... Kat. III 99,–
2 Tage Hamburg – Musical – Phantom der Oper/Rocky oder König der Löwen – inkl. Kat. I ab 255,–/Kat. II ab 246,– 12. 4.–13. 4./8. 6.–9. 6. usw. ..... Kat. III ÜF ab 230,–
3 Tage Holland – Tulpenblüte – 11. 4.–13. 4./9. 5.–11. 5. ..... HP 295,–
2 Tage Holland – Tulpenblüte – 26. 4.–27. 4./17. 5.–18. 5. ..... HP 179,–
3 Tage Berlin – „der Klassiker" – 3*- und 4*- Hotel Nähe Ku'damm – 2. 5.–4. 5. /16.5.–18.5. usw..... ÜF ab 199,–
7/10 und 16 Tage Bad Füssing – 3*-, 3*+- und 4*-Hotels zur Auswahl – Kur- und Wellnesspaket zubuchbar – 19. 5.–25. 5./19. 5.–3. 6./23. 6.–2. 7./ 14. 7.–20. 7./14. 7.–29. 7. usw. z. B. Kurhotel Panland ..... HP ab 466,–
7 Tage Insel Usedom/Seebad Heringsdorf – 19. 5.–25. 5./12. 6.–18. 6.usw. ..... HP ab 535,–
7 Tage Rügen – Seebad Binz – 19.5.–25.5./8.9.–14.9. usw. . HP ab 535,–
3 Tage Dresden . . . Elbflorenz – 11. 4.–13. 4./9. 5.–11. 5. usw. ÜF ab 169,–
4 Tage Timmendorfer Strand/ Maritim-Club-Hotel – 24. 4.–27. 4. ..... HP 345,–
4 Tage Brüssel – Gent – Brügge – 3*Hotel in Brüssel nähe Grand Place – 1. 5.–4. 5./29. 5.–1. 6./19. 6.–22. 6. .... ÜF 275,–
3 Tage Beauty und Wellness Bad Heiligenstadt – 9. 5.–11. 5./31. 10.–2. 11. ..... HP 315,–
4 Tage Paris – zentrale Hotels Nähe Eiffelturm – 1. 5.–4. 5./29. 5.–1. 6. usw. ..... ÜF ab 269,–
4 Tage Usedom/Seebad Heringsdorf – 1. 5.–4. 5./15. 5.–18. 5. usw. ..... HP ab 289,–
4 Tage Flensburger Förde – Schleswig – Flensburg – Kappeln – 24. 4.–27. 4./22. 5.–25. 5. usw. . HP 269,–
3 Tage Hamburg – Hafengeburtstag – 9. 5.–11. 5. ..... ÜF 345,–
6 Tage Gardasee/mediterranes Flair Limone – Verona – Mantua – 29. 4.–4. 5./10. 6.–15. 6. usw. ..... HP ab 419,–
7 Tage Perlen der Halbinsel Istrien – 3*-Hotel in Porec – 12. 5.–18. 5./13. 10.–19. 10. ..... HP 449,–
4 Tage Rügen/Ostseebad Binz – 3*-Hotel an der Seebrücke – 8. 5.–11. 5./6. 6.–9. 6. usw. ... HP ab 279,–
3 Tage Spreewald – Potsdam – Cottbus – 9. 5.–11. 5./16. 5.–18. 5. usw. ..... ÜF 165,–
7 Tage Rom . . . die Ewige Stadt – 12. 5.–18. 5./21. 9.–27. 9. ..... ÜF 629,–
11 Tage Sizilien – Insel der Götter – eine Traumreise! – 15. 5.–25. 5. ..... HP 1089,–
2 Tage Papenburg – Meyer Werft und Landesgartenschau – 3*-Hotel in Papenburg – 24. 5.–25. 5./23. 8.–24. 8. ..... HP 155,–
3 Tage Wochenendtrip nach Schweden – Göteborg – 23. 5.–25. 5./12. 9.–14. 9. ..... ÜF 289,–
3 Tage Fichtelgebirge – 4*-Hotel Kaiseralm – 23. 5.–25. 5./24. 10.–26. 10. ..... HP 209,–
7 Tage bezaubernder Lago Maggiore – 3*-Hotel direkt am See, inkl. gr. Ausflugsprogramm – 17. 5.–23. 5./28. 6.–4. 7./ 11. 10.–17. 10. ..... HP 539,–
10 Tage Dalmatien – Montenegro – Dubrovnik – Zadar – Mostar – Sveti Stefan – 19. 5.–28. 5. ..... HP 785,–

Preis p. P. im DZ, viele Leistungen bereits im Preis enthalten – Fordern Sie unseren Reisekatalog an!
Weitere günstige Angebote auch unter www.elsetaler.de

Pionier im Tauch-Paradies

Der Bielefelder Willibald A. Bernert hat als einer der Ersten mit der Kamera die Unterwasserwelt der Malediven erkundet

Von Frank Tippelt

Taucheranzug, Pressluftflasche und in der Hand die 16-Millimeter-Unterwasserkamera mit den beiden riesigen Scheinwerfern – Willibald A. Bernert gehört zu den Tauch-Pionieren, die vor fast 40 Jahren die Unterwasserwelt der Malediven erkundet haben. Schon zuvor war der Bielefelder viel im Indischen Ozean unterwegs – und immer die wasserdichte Kamera im Gepäck.

Schon in den 60er Jahren begann der gelernte Malermeister, kleine Spielfilme im Super-8-Format zu drehen, was ihm 1969 den ersten und zweiten Platz bei den Deutschen Amateurfilmfestspielen in Wattenscheid einbrachte. Auch ein Kinofilm über die Saison 1978/79 des Bundesligisten Arminia Bielefeld lief erfolgreich. Im selben Jahr entstanden die ersten Unterwasserfilme, für die Bernert in den Folgejahren alle Weltmeere bereiste.

Die Malediven standen zunächst gar nicht auf dem Plan: »Unser Ziel waren die Bahamas«, sagt der 74-Jährige. Und das war in den 70er Jahren durchaus ein abenteuerliches Unternehmen: »Der Flug startete in Luxemburg mit Zwischenstopp auf den Azoren«, sagt Willibald A. Bernert und lacht: »Wir wussten gar nicht, was uns in den Tropen erwartet. Englisch konnten wir auch kaum.«

In der Unterwasserwelt der Bahamas drehte Bernert seine ersten großen Aufträge für das Fernsehen – es entstanden erste Filme für die ARD und den WDR, anfangs noch auf Super 8. Bis sein Freund Thomas Grunewald von den Malediven erzählte.

»Wir wussten gar nicht, was uns in den Tropen erwartet. Englisch konnten wir auch kaum.«

Willibald A. Bernert

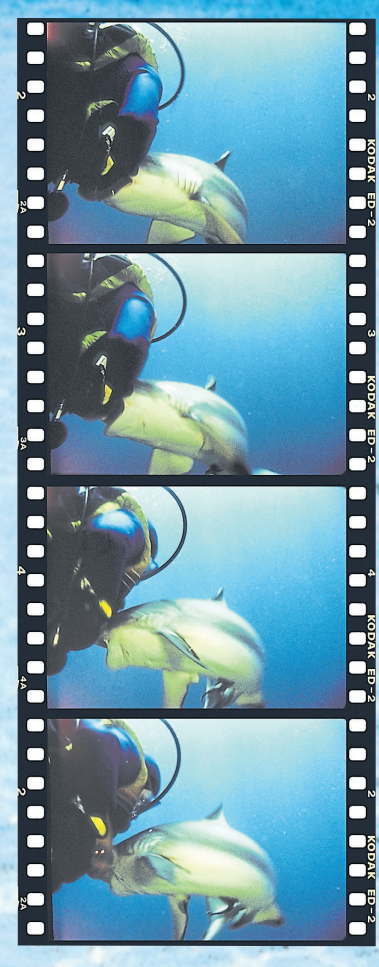
»Die Malediven kannten damals nur Insider«, sagt Bernert, der Anfang der 80er Jahre zum ersten Mal nach Baros, damals eine der wenigen Touristen-Inseln der Malediven, aufbrach.

Zwischenzeitlich hatte der findige Unternehmer neben seinem gut gehenden Malerbetrieb ein Reisebüro gegründet: »So hatte ich immer die günstigsten Reisen für mich im Blick und war zugleich einer der Pioniere bei Malediven-Reisen.« Nur die LTU bot Flüge auf die Inselgruppe an, Hin- und Rückflug kosteten stolze 600 bis 700 Mark.

Durch Grunewald lernte Willibald A. Bernert Sepp Zedelmayer kennen, der auf Baros eine Tauchschule betrieb und dort ein Herzensanliegen aufgebaut hatte: die Rettung der vom Aussterben bedrohten Schildkröten. »Sepps Schildkröten« – so hieß Bernerts Film, der 1984 in der ARD-Reihe »Arche 2000« gezeigt wurde. Willibald A. Bernert saß im Studio und berichtete über die Arbeit des Allgäuers auf der exotischen Insel. Auch der WDR berichtete über die Aktion »Rettet die Meeresschildkröten« mit Bernert als Studiogast, was zur Folge hatte, »dass in allen Restaurants in Ostwestfalen-Lippe Schildkrötensuppe von der Speisekarte gestrichen wurde«.

»Allein für diesen Film musste ich sechs Mal auf die Malediven fliegen«, sagt Bernert, der immer wieder mit seiner Technik zu kämpfen hatte: »Zwei Mal hatte ich einen Schwarzfilm im Gepäck.« Was aber keine Angelegenheit für den Zoll war, sondern schlicht und einfach heißt: Der Film war versaut, angegriffen von feuchter Luft und eindringendem Salzwasser: »Auch die Batterien und die Elektronik der Kamera waren höchst empfindlich.« Schlussendlich investierte Bernert 5000 Mark in eine 16-Millimeter »Bolex« zum Aufziehen: »Damit war das leidige Elektronikproblem dann endgültig gelöst.«

Organisator der abenteuerlichen Expeditionen war Sepp Zedelmayer, der auch wusste, wo spektakuläre Aufnahmen von Haien möglich sind. Er nahm Bernert mit auf Tauchsafari: »Hier habe ich eine traumhafte Unterwasserwelt kennengelernt«, sagt der Bielefelder. Sein Film über die Haie vor den Malediven mit dem etwas albernen Namen »Haia Safari« bescherte dem WWF-Club in der ARD die Traum-Einschaltquote von 6,5 Millionen Zuschauern. Willibald A. Bernert: »Der Film sollte zunächst bei ›Bio's Bahnhof‹ in der ARD oder bei ›Wetten dass‹ laufen, aber in beide Studios passte der Truck nicht hinein.« Der nämlich transportierte ein riesiges Haifischbecken mit drei ausgewachsenen Tieren, in das Bernert vor den Augen des staunenden Publikums symbolisch einstieg.

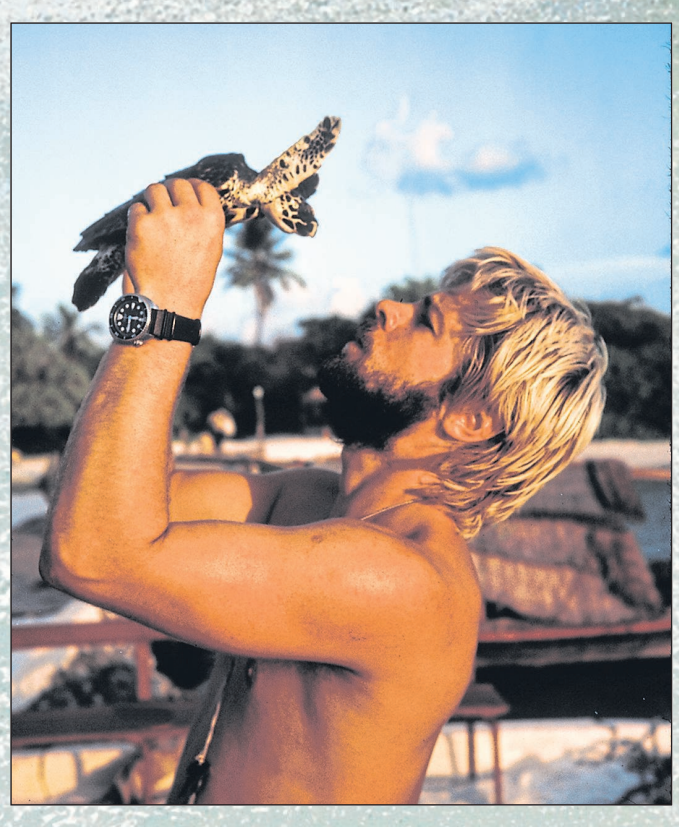
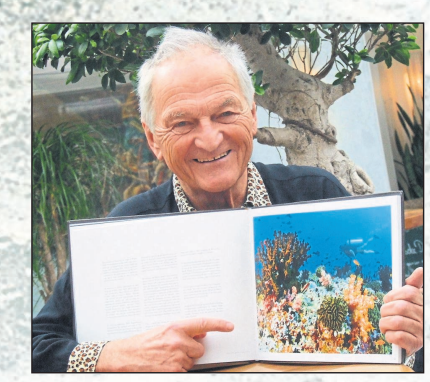


Der Haiangriff auf Sepp Zedelmayer auf Zelluloid: Ausschnitt aus der TV-Dokumention »Haia Safari«.

»Unser Ziel war es, den Leuten die Angst vor Haien zu nehmen«, sagt Bernert, der etwas angefressen reagiert, wenn das Gepräch auf Blockbuster wie »Der weiße Hai« kommt: »Das ist alles Unsinn. Wir haben mit grauen Riffhaien gedreht, da gingen wir ganz nah ran.«

Wobei er nicht verschweigt, dass es auch gefährliche Situationen gab: »Bei einem Probetauchgang wollte Sepp einen Hai mit einem Fisch anlocken, was der wohl falsch verstanden hat und ihm in die Hand biss.« Sepp Zedelmayer musste die Safari abbrechen, zu stark war die Wunde: »Mit dem Walkie Talkie haben wir ein Rettungsboot geholt, für Sepp war die Expedition zu Ende.«

Hunderte Schildkröten hat Sepp Zedelmayer in Laufe vieler Jahre aufgepäppelt und dann in den Indischen Ozean ausgesetzt. Für Naturfreund Willibald A. Bernert einer der schönsten Augenblicke: »Das ist herzerwärmend: zu sehen, wie mein Freund Sepp die Schildkröten im Ozean aussetzt und die bis dahin wohl behüteten Tiere ihre ersten Bewegungen in Freiheit machen.«



Willibald A. Bernert hat Anfang der 80er Jahre Fernsehfilme gedreht, in denen er die Unterwasserwelt der Malediven vorstellt (großes Bild). Er ist Mitautor eines neuen Buches über die Anfänge des Malediven-Tourismus (kleines Bild). Tauchlehrer Sepp Zedelmayer (Bild links) hat jahrelang bedrohte Schildkröten gerettet. Nur mit Muskelkraft wurden die Boote, die vom Fischfang heimkehrten, an Land gezogen (Bild unten).